



Tagestipp
28.05.2018

**LIED & LYRIK
SEHNSUCHT NACH DER WALDGEGEND
DER WALD IN LIED UND GEDICHT**

Vertonungen von Franz Schubert, Robert Schumann, Max Reger u.a.

**Mit Jennifer Kreßmann (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Hedayet Jonas Djeddikar (Klavier)
Textarbeit: Mathias Hermann**

Mittwoch, 6. Juni 2018, 19.30 Uhr, Arkadensaal

Der Konzertabend ‚Sehnsucht nach der Waldgegend‘ in der Reihe ‚Lied & Lyrik‘ ist dem Wald in Lied und Gedicht gewidmet. Joseph von Eichendorff beschwor immer wieder den („rauschenden“) Wald, der als „eine Art Hallraum der Seele“ fungiert. In seinem Werk wird die Trennung des Menschen von der Natur ebenso deutlich wie der Versuch, die als verloren empfundene Einheit ästhetisch wiederzugewinnen. Mit Vertonungen von Franz Schubert, Robert Schumann, Max Reger u.a.

Jennifer Kreßmann studierte Gesang in Frankfurt bei Hedwig Fassbender und in Genf/Neuchâtel bei Marcin Habela. Seit 2016 studiert sie Liedgestaltung in Hannover bei Jan Philip Schulze und Peter Anton Ling. Sie belegte Meisterkurse u.a. bei Brigitte Fassbaender und Helmut Deutsch. 2014 gewann sie den 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb „Nei Stemma“ Luxemburg. Am Staatstheater Braunschweig ist sie seit 2015 festes Mitglied im Opernchor und übernimmt auch solistische Aufgaben.

Katharina Magiera studierte bei Hedwig Fassbender in Frankfurt und Rudolf Piernay in Mannheim. Sie wurde Stipendiatin der „Villa Musica“, der Yehudi Menuhin-Stiftung „Live music now“ und der Studienstiftung des deutschen Volkes und gewann 2009 den Mendelssohn-Wettbewerb. Auftritte auf der Opernbühne führten sie zu den Salzburger Festspielen sowie an die Opernhäuser Straßburg, Paris, Wien. Der Oper Frankfurt ist sie seit 2009 als Ensemblemitglied verbunden. Ihr Konzertrepertoire umfasst alle großen Oratorienwerke, die sie mit großen Dirigenten zur Aufführung gebracht hat.

Hedayet Jonas Djeddikar konzertiert bei Konzertreihen und Festivals wie der Styriarte Graz und der „Villa Musica“. Seine Ausbildung erhielt er in Bonn bei Rose Marie Zartner, in Frankfurt bei Rainer Hoffmann, Eugen Wangler und Charles Spencer sowie in Karlsruhe bei Hartmut Höll. Eine Gesamtaufnahme der Lieder Clara Schumanns erschien für Naxos, bei OehmsClassics eine Brahms-CD. Für mehrere internationale Sender entstanden Rundfunkaufnahmen. Er unterrichtet an den Musikhochschulen Frankfurt, Düsseldorf und Mainz und ist Gastdozent am China Conservatory Peking.

Eintritt: 16,- Euro / 8,- für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Informationen und Karten: Tel. (069) 13880-0 / E- Mail: anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

PRESSEKONTAKT

Kristina Faber

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum

Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 13880-217, E-Mail: kfaber@goethehaus-frankfurt.de

www.goethehaus-frankfurt.de, www.deutsches-romantik-museum.de

www.facebook.com/goethehausfrankfurt, www.facebook.com/deutschesromantikmuseum